

# LOS GEHT'S!

## Cardboard-Anleitung für das Smartphone



1. Falten Sie das Cardboard mit der beiliegenden Anleitung
2. Rufen Sie auf Ihrem Smartphone die Webseite [www.kindersicherheit.de/VR360](http://www.kindersicherheit.de/VR360) auf
3. Starten Sie den „Cardboardmodus“ durch das Tippen auf das Brillen-Symbol „VR einschalten“
4. Lassen Sie den Zugriff auf den „Ausrichten und Bewegungsmodus“ bzw. „Bewegungs- und Orientierungsmodus“ zu
5. Wählen Sie als Google Cardboard „Use Default“
6. Jetzt drehen Sie ihr Smartphone
7. Der Bildschirm teilt sich und Sie können das Smartphone in das Cardboard einlegen
8. Beachten Sie die „Nutzungs- und Warnhinweise“



Während der Nutzung des Cardboardmodus können Sie sich innerhalb der Küche umsehen und Gefahrenpunkte entdecken. Sie können einzelne Gefahrenpunkte auswählen, indem Sie diese länger fixieren. Ein roter Kreis symbolisiert den Ladezustand zu einer Infobox, die Hinweise zur Vermeidung des Unfallrisikos bietet. Durch Drehen Ihres Kopfes schließt sich die Infobox. Nachdem Sie alle Gefahrenpunkte entdeckt haben oder nach längerem Stillstand, endet der virtuelle Rundgang.



### Kontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.  
Christian-Lassen-Str. 11a  
53117 Bonn  
[www.kindersicherheit.de](http://www.kindersicherheit.de)



Mit freundlicher Unterstützung von Ariel und Lenor



### Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Die BAG ist das nationale Fachnetzwerk zur Verhütung von Kinderunfällen. Der gemeinnützige Verein möchte das Thema Kinderunfälle ins öffentliche Bewusstsein rücken und verfolgt das Ziel, die hohe Zahl von unfallbedingten Verletzungen in Deutschland zu reduzieren.

1. Auflage 5/2021



Bundesarbeitsgemeinschaft  
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.



## Die virtuelle Riesenküche

Blickwinkel verändern und  
Unfallgefahren zu Hause beseitigen

[www.kindersicherheit.de/VR360](http://www.kindersicherheit.de/VR360)



## Über die virtuelle Riesenküche

Mit der interaktiven 3D Anwendung der virtuellen Riesenküche für PC, Laptop, Smartphone, Tablet und Virtual-Reality-Brillen erweitert die BAG ihr Aufklärungsangebot zum wichtigen Thema Kindersicherheit. Die virtuelle Riesenküche versetzt die Nutzerinnen und Nutzer von der Größe her in die Perspektive eines anderthalbjährigen Kindes. Aus diesem veränderten Blickwinkel können verschiedene Unfallrisiken entdeckt werden, vervollständigt von Informationen, wie diese Risiken minimiert werden können.

Die virtuelle Riesenküche konnte dank der Unterstützung der langjährigen Kooperationspartner Ariel und Lenor aus dem Hause Procter & Gamble umgesetzt werden. Die gemeinsamen Aktivitäten bestehen seit 2016 und beinhalten ein Programm für Kindersicherheit rund um Waschmittel und ein sicheres Zuhause.

Zu erreichen ist die virtuelle Riesenküche unter [www.kindersicherheit.de/VR360](http://www.kindersicherheit.de/VR360)

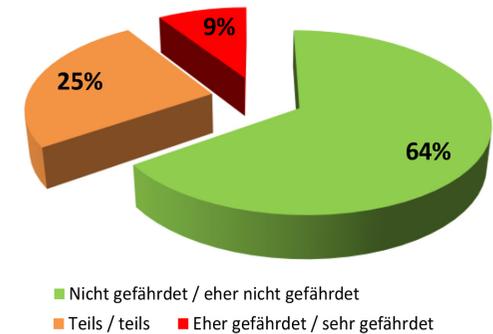
## Hintergrund

Unfälle sind eine der größten Gefahren für die Gesundheit von Kindern.

Bei Säuglingen und Kleinkindern geschehen über 80 % dieser Unfälle in der eigenen Wohnung oder im häuslichen Umfeld.

Vor allem die häuslichen Unfallrisiken werden unterschätzt, wie eine Befragung der BAG aus dem Jahr 2019 zeigte. Nur 9 % der Eltern gehen davon aus, dass ihr Kind in der eigenen Wohnung gefährdet ist. 64 % sehen kein oder nur ein geringes Unfallrisiko.

Wie gefährdet ist Ihr Kind Ihrer Meinung nach in der eigenen Wohnung?



Quelle: BAG-Elternbefragung 2019

Verhindern lassen sich Unfälle, indem man Gefahrenstellen erkennt und beseitigt. Aber wie sieht die Welt eigentlich aus der Perspektive eines anderthalbjährigen Kindes aus?

Um den Blickwinkel zu verändern und den Alltag in einem anderen Maßstab zu erleben, hilft der Ausflug in die neue virtuelle Riesenküche der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e. V.